

ZIELGRUPPE

Aufgenommen werden junge Erwachsene, die

- in einer beruflichen Massnahme der IV stehen
- interessiert sind, das selbständige Wohnen auszuprobieren und zu üben
- motiviert sind, auf ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben hinzuarbeiten
- bereit sind, sich mit der eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen

Nicht aufgenommen werden junge Erwachsene mit

- akuter Suchtmittelabhängigkeit
- selbst- und/oder fremdgefährdendem Verhalten
- erhöhtem Pflegebedarf

AWG-TEAM

Das AWG-Team besteht aus ausgebildeten Fachpersonen der Sozialen Arbeit.



FAKTEN

Betriebszeiten

Die AWG ist ganzjährig geöffnet. Betreuungsdienste werden durch das AWG-Team von Sonntagabend bis Freitagmorgen inkl. Nachtpiketts abgedeckt. Über das Wochenende und an offiziellen Feiertagen ist das AWG-Team abwesend. Eine Anrufbereitschaft stellt jedoch eine durchgehende Erreichbarkeit sicher.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt per monatlichem Pauschaltarif über die zuständigen IV-Stellen.

Kontakt

Interessierte Personen sind jederzeit für ein unverbindliches Erstgespräch und eine Besichtigung in der AWG willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Astrid Buchli, Leiterin AWG
Schulhausstrasse 4
3052 Zollikofen (BE)

Telefon 031 911 80 60
a.buchli@blindenschule.ch
www.blindenschule.ch/betreutes-wohnen



Aussenwohngruppe Zollikofen
Betreutes Wohnen für junge Erwachsene

Ein Angebot der Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche Zollikofen



Aussenwohngruppe Zollikofen
Betreutes Wohnen für junge Erwachsene

Willkommen in der AWG



Betreutes Wohnen für junge Erwachsene in Zollikofen

ANGEBOT

Das «Betreute Wohnen» der AWG richtet sich an junge Erwachsene, welche sich in einer beruflichen Massnahme der IV befinden. Die AWG bietet die Möglichkeit, das selbstständige Wohnen auszuprobieren und zu üben. Parallel dazu liegt der Fokus auf einem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung oder einer weiterführenden Schule.

Zur AWG gehören vier Wohnungen in einem modernen Wohnblock im Zentrum von Zollikofen, Bern.

In der Regel leben bis zu drei junge Erwachsene in einer Wohngemeinschaft zusammen. Das eigene Zimmer gewährleistet eine private Rückzugsmöglichkeit. Das Zusammenleben mit Anderen bietet ein vielfältiges soziales Lernfeld.



In der AWG werden die jungen Erwachsenen unterstützt, ihre persönlichen Ziele zu verfolgen, ihr Potential zu entwickeln und sich eine selbstbestimmte Berufs- und Lebensgestaltung aufzubauen. Die Begleitung fällt entsprechend individuell und bedarfsorientiert aus.

KONKRETE UMSETZUNG

Bezugspersonenarbeit

Im Rahmen der Bezugspersonenarbeit werden die jungen Erwachsenen in persönlichen Anliegen professionell unterstützt und begleitet. Darunter fallen Themen wie Gesundheit oder ihre Erfahrungen mit Einschränkungen und persönlichen Grenzen. Dabei steht die Stärkung ihrer Handlungskompetenz im Zentrum. Bei Bedarf findet eine Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen statt, beispielsweise mit Ärzten und Therapeuten, Job Coaches oder Beratungsstellen.



Individuelle Unterstützung

Die Unterstützung durch qualifizierte Fachpersonen setzt an der aktuellen Selbstständigkeit der jungen Erwachsenen und ihren Ressourcen an. Sie werden in ihren lebenspraktischen Kompetenzen gestärkt, in der Wohnfähigkeit gefestigt und so schrittweise in eine grössere Selbstständigkeit geführt.